

An den interessierten Bieterkreis

Ihr(e) Zeichen: / Ihr Schreiben vom:

Zentraler Service

Gebäude: **Hans-Böckler-Platz 5**
Eingang:
Auskunft: **Herr Flettner**
Zimmer: **02.19**
Telefon: **0208 – 455 1074**
Telefax: **0208 – 455 581074**

Online:

Michael.Flettner@muelheim-ruhr.de
<http://www.muelheim-ruhr.de>

Sprechzeiten:

Mo - Fr 08.00-15.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus: Hauptbahnhof

Datum: **08. April 2021**

Aktenz: **10-IV.01**

Öffentliche Ausschreibung über die Beauftragung von Kurier-/Boten-Dienstleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt hiermit folgende Dienstleistung gemäß § 9 Abs. 1 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) öffentlich aus:

- Vertragsgegenstand ist die Beauftragung von Kurierfahrten. Diese umfassen die Abholung von Sendungen bei dem vom Auftraggeber bestimmten Abhol-Ort und die Ablieferung an den vom Auftraggeber bestimmten Empfängerstellen nach einem durch den Auftraggeber festgelegten Tourenplan.
- Vertragsgegenstand ist der Transport von Briefen, Päckchen und Paketen, Transportboxen, Taschen u. ä., unabhängig von der Anzahl der Bestimmungsorte sowie der Anzahl der Stücke, die sich für die Beförderung mit Personenkraftwagen, Kleintransportern und ähnlichen Fahrzeugen eignen. Ein geeignetes Fahrzeug ist für die gesamte Vertragslaufzeit vom Auftragnehmer bereitzustellen.

Die Beauftragung erfolgt auf der Grundlage der beigefügten Dienstverträge, aufgeteilt in zwei Losen. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen. Der Vertragsabschluss ist bis zum **01.06.2021** vorgesehen. Die Mindestvertragslaufzeit umfasst 12 Monate mit der Option, **diese 2 x um 12 weitere Monate** zu verlängern. Die Vertragslaufzeit endet spätestens zum **31.05.2024**.

Falls Sie an dem Auftrag interessiert sind, bitte ich Sie, ein entsprechendes Angebot mit Preisangaben (netto, ohne Mehrwertsteuer) bis zum **07.05.2021 bis 15:00 Uhr** (es gilt das Eingangsdatum), zukommen zu lassen. Das Angebot ist als PDF in Textform auf der städtischen Vergabepattform unter <https://www1.muelheim-ruhr.de/node/> (Vergabenummer ist im System hinterlegt) einzureichen. Angebote können jeweils zu einem Los als auch zu beiden Losen eingereicht werden.

Dieser Auftrag wird nur an geeignete Unternehmen vergeben, welche die geforderte Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Zu diesem Zweck werden folgende Eignungskriterien vorgegeben, für das mit Angebotsabgabe die nachfolgenden Eigenerklärungen und ggf. Nachweise eingereicht werden müssen:

Kriterium Fachkunde:

- Nachweise über die berufliche und technische Leistungsfähigkeit des Anbieters

Kriterium Leistungsfähigkeit:

- Nachweise über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Anbieters
- Erklärung zu Bieter-bzw. Bewerbungsgemeinschaften
- Eigenerklärung über die Beauftragung von Nachunternehmern

Kriterium Zuverlässigkeit:

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 31, 35 UVgO)
- Durchführung einer Referenzprüfung

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit der vorgenannten Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, dass **zusätzlich** eine aktuelle Bestätigung über eine in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung beigefügt wird. Diese Bestätigung darf zum Angebotsabgabetermin nicht älter als 3 Monate bzw. darf die in der Bescheinigung erklärte Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen sein.

Die Präqualifikation von Unternehmen umfasst die Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) für Liefer- und Dienstleistungsaufträge. In diesem Verzeichnis kann durch Eingabe des Links <http://amtliches-verzeichnis.ihk.de> mittels einer vom Bewerber/Bieter angegebenen Zertifikatsnummer die Eintragungssuche erfolgen. Falls Ihr Unternehmen präqualifiziert ist, geben Sie bitte die Zertifikatsnummer und den Zugangscod für die Recherche in der o. g. Datenbank mit an. Das nach Eintragung ins amtliche Verzeichnis erstellte Zertifikat wird als Eignungsnachweis anerkannt.

Bitte in diesem Zusammenhang beachten:

Hiervon **ausgenommen** sind die lt. Anlage „Nachweise über die berufliche und technische Leistungsfähigkeit des Anbieters“ **unter „Allgemeine Anforderung an das bereitzustellende Fahrpersonal.**

Hiervon **ausgenommen** sind zudem die lt. Anlage „Durchführung einer Referenzprüfung anzugebenden Referenz-Adressen. **Die Durchführung der Referenzprüfung erfolgt unabhängig davon, ob lt. Recherche im amtlichen Verzeichnis (AVPQ) ein gültiges Zertifikat vorhanden ist.**

**Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
Nebenangebote sind nicht zugelassen.**

Bei Bietergemeinschaften muss jedes Einzelunternehmen die zuvor erwähnten Nachweise beibringen, falls es nicht einzeln präqualifiziert ist.

Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Bei Bietergemeinschaften, die **nicht** rechtsfähige Gesellschaften des Bürgerlichen Rechts darstellen, sind die Mitglieder im Anschreiben zum Angebot zu benennen und das Angebot muss von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschrieben werden. Eines der Mitglieder ist darüber hinaus als bevollmächtigter Vertreter/Vertreterin für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen und gegenüber dem Auftraggeber nachweislich zu legitimieren.

In diesem Zusammenhang sind die Voraussetzungen gemäß § 32 UVgO zu beachten.

Zu diesem Zweck wird mit Angebotsabgabe folgende Eigenerklärung eingefordert:

- Erklärung zu Bieter-bzw. Bewerbungsgemeinschaften

Für den Fall, dass von einer Beauftragung von Nachunternehmern oder von der Möglichkeit der Eignungsleihe Gebrauch gemacht wird, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Nachunternehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistungen von einem Nachunternehmer ausführen zu lassen, muss er im Angebot Art und Umfang der von diesem Nachunternehmer auszuführenden Leistung angeben und den Nachunternehmer mit Firma und postalischer Anschrift benennen. Erkennt der Bieter erst nach Angebotsabgabe, dass er einen Nachunternehmer einsetzen möchte, hat er vorgenannte Angaben erst dann, jedoch vor Beauftragung des Nachunternehmers, dem Auftraggeber mitzuteilen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass für die Inanspruchnahme von Nachunternehmern zwingend folgender Vordruck ausgefüllt werden muss:

- Eigenerklärung über die Beauftragung von Nachunternehmern

Eignungsleihe

Der Bieter darf sich hinsichtlich der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines Dritten berufen, soweit und sofern er eine entsprechende Verpflichtungserklärung oder einen anderen geeigneten Nachweis des Dritten erbringt, dass ihm diese Kapazitäten bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Beruft sich der Bieter auf die berufliche Leistungsfähigkeit des Dritten oder dessen einschlägige berufliche Erfahrung, so hat er diesen Dritten für diese Leistungen als Nachunternehmer einzusetzen.

Der Dritte muss zuverlässig und gesetzestreu im Sinne von §§ 123 und 124 GWB sein und die Eignungskriterien erfüllen, auf die sich der Bieter beruft. Erfüllt er diese Voraussetzungen nicht, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung dessen Ersatz durch ein anderes Unternehmen verlangen.

Beabsichtigt der Bieter, sich im Sinne der Eignungsleihe auf einen Dritten zu berufen, hat er folgende Unterlagen zusammen mit seinem Angebot einzureichen:

- Nachweis über die Verpflichtung des Dritten zur Bereitstellung der nachgefragten Kapazitäten,
- die für die Eignungsleihe erforderlichen Nachweise,
- eine Eigenerklärung des Dritten, dass keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Ich behalte mir vor, bis zum Ablauf der Angebotsbindefrist den Zuschlag bis spätestens zum **31.05.2021** zu erteilen.

Die Bieterinformation über die Zuschlagserteilung erfolgt nach der Regelung gemäß § 46 UVgO. Unverbindliche Angebote bzw. solche, die als freibleibend gekennzeichnet sind oder Angebote mit einer kürzeren Bindefrist werden nicht berücksichtigt.

Bitte übermitteln Sie evtl. Biiterrückfragen ausschließlich über das Vergabesystem mit Angabe der im System hinterlegten Vergabenummer. Es wird in diesem Zusammenhang empfohlen, sich mit Angabe von Kontaktdaten freiwillig im Vergabesystem zu registrieren. Hierdurch ist gewährleistet, dass Sie systemseitig über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen sowie über den Verlauf von Biiterrückfragen und deren Beantwortung informiert werden.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass Biiterrückfragen nicht telefonisch entgegengenommen und auch nicht in der Form beantwortet werden können. Bitte beachten Sie, dass Biiterrückfragen nicht an Mailadressen des Auftraggebers versendet werden. In diesem Zusammenhang können fehlgeleitete Biiterrückfragen unbeantwortet bleiben.

Bitte beachten Sie, dass diese Vergabeunterlagen nur zur Durchführung des Vergabeverfahrens verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der vorgenannten Vergabestelle nicht statthaft.

Bitte beachten Sie des Weiteren, dass Unterlagen zum Ausfüllen als ZIP-Datei im Word-Format im Vergabesystem bereitgestellt werden:

Bei der späteren Angebotsabgabe kann jedoch jede ausgefüllte Word-Datei nur als PDF ins Vergabesystem hochgeladen werden.

Der Zuschlag erfolgt gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das wirtschaftlichste Angebot. Maßgebend für die Angebotsauswertung sind folgende Preisangaben und die nachfolgend aufgeführten Faktoren:

Vertragsgegenstand	Angebote monatliche Pauschale ¹ / Anzahl an Kurierfahrten / Anzahl an Kurierfahrten mit Zuschlag (jeweils zzgl. MwSt.)	Für die Wertung gebildete Faktoren: (maximale Vertragslaufzeit sowie eine geschätzte Anzahl an Kurierfahrten mit bzw. ohne Zuschläge über die maximale Vertragslaufzeit als jeweilige Prämisse)	Gesamt (zzgl. MwSt.)
Pauschalsatz für die monatliche Post-Tour 1 LOS 1	Monatliche Pauschale x.xxx,xx €	36 Monate	xx.xxx,xx €
Anzahl an Kurierfahrten / Pauschal pro Fahrt je gefahrener km innerhalb von Mülheim an der Ruhr LOS 1	Pauschalsatz pro Fahrt innerhalb von Mülheim an der Ruhr x,xx €	40	xxx,xx €
Anzahl an Kurierfahrten pro Fahrt mit Zuschlag je gefahrener km ab Stadtgrenze Mülheim an der Ruhr in Nachbarstädte LOS 1	Zuschlag pro gefahrenen km ab Stadtgrenze Mülheim an der Ruhr x,xx €	18	xx,xx €
		Aufwendungen LOS 1(gesamt)	

¹ In diesem Preis ist mit einkalkuliert: (Bereitstellung von Fahrpersonal inkl. KFZ und anfallende Arbeitszeiten).

Vertragsgegenstand	Angebotene monatliche Pauschale ² / Anzahl an Kurierfahrten / Anzahl an Kurierfahrten mit Zuschlag (jeweils zzgl. MwSt.)	Für die Wertung gebildete Faktoren: (maximale Vertragslaufzeit sowie eine geschätzte Anzahl an Kurierfahrten mit bzw. ohne Zuschläge über die maximale Vertragslaufzeit als jeweilige Prämisse)	Gesamt (zzgl. MwSt.)
Pauschalsatz für die monatliche Post-Tour 2 LOS 2	Monatliche Pauschale xxx,xx €	36 Monate	xx.xxx,xx €
		Aufwendungen LOS 2(gesamt)	

Den Zuschlag erhält das Angebot mit den auf dieser Grundlage berechneten **niedrigsten** Gesamtaufwendungen je Los (zzgl. MwSt.).

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL / B 2003) werden Bestandteil des Vertrages. Dies gilt auch für die zusätzlichen Vertragsbedingungen. Es gelten die Bedingungen in folgender Reihenfolge:

- Vertrag über Kurier-/Boten-Dienstleistungen 1 und 2
- Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG NRW -)
- Allgemeine Vertrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Mülheim an der Ruhr
- VOL/B 2003

Mit freundlichen Grüßen

I.V.

gez.: (Mendack)

begl.: (Flettner)

² In diesem Preis ist mit einkalkuliert: (Bereitstellung von Fahrpersonal inkl. KFZ und anfallende Arbeitszeiten).